

3/2006

### Eckpunkte der Gesundheitsreform 2006: Kürzungen bei Kliniken absolut unverantwortlich

Die Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen (KG NW) hat die Eckpunkte zur Gesundheitsreform 2006 der Großen Koalition massiv kritisiert und die darin vorgesehenen pauschalen Kürzungen als absolut unverantwortlich und realitätsfremd bezeichnet.

KG NW-Präsident Dr. Johannes Kramer sieht die finanzielle Situation vieler Krankenhäuser in NRW aufgrund fehlender Investitionsmittel und zu erwartender Tarifabschlüsse bei den Ärzten schon jetzt als dramatisch an. Weitere Budgetkürzungen seitens der Politik – wie in den vom Bundeskabinett am 12. Juli 2006 beschlossenen Eckpunkten einer Gesundheitsreform – beschleunigten das Krankenhaussterben und gefährdeten kurz- bis mittelfristig die Patientenversorgung in NRW, erklärte der KG NW-Präsident.



*KG NW-Präsident Dr. Johannes Kramer und KG NW-Geschäftsführer Richard Zimmer diskutierten mit NRW-Finanzminister Dr. Helmut Linssen (Mitte) am 10. August 2006 im Finanzministerium die Eckpunkte der Gesundheitsreform und den NRW-Haushalt 2007*

Zudem sei es völlig enttäuschend, dass in den Eckpunkten keine Lösung für den massiven Investitionsstau der Krankenhäuser gefunden wurde. Dr. Kramer wies auf Berechnungen des Krankenhaus-Experten Dr. Ernst Bruckenberger hin, nach denen sich der Investitionsstau für die 456 nordrhein-westfälischen Krankenhäuser auf 14,6 Milliarden Euro beläuft.

KG NW-Präsident Kramer machte deutlich, dass die Krankenhäuser nicht der größte „Ausgabenblock“ sind sondern als größter medizinischer Leistungsbereich das Rückgrat der Gesundheitsversorgung in Deutschland. Zudem werde die herausragende wirt-

- **Eckpunkte der Gesundheitsreform 2006:**
- **Kürzungen bei Kliniken absolut unverantwortlich**
- **NRW-Haushalt 2007: Lichtblick für die Krankenhäuser**
- **Tarifabschluss zwischen VKA und Marburger Bund**
- **Sachkosten und Personalkosten im Krankenhaus in NRW (Jahr 2004)**
- **Organspende:**
- **Dialogveranstaltungen in Krankenhäusern werden fortgesetzt**
- **Verbraucherzentrale Hamburg testet Krankenhaus-Suchmaschinen**
- **Termine**

MS. B  
1238  
ZB MED